

# „Ohne uns wäre das nicht passiert“

**Magistrat** | Personalvertretung sieht die Wiedereinführung der Gehaltszulage positiv und Verhandlungen vor Gericht als Erfolg.

Von Mathias Schranz

**WIENER NEUSTADT** | Mit dem Antritt der bunten Stadtregierung wurde auch am Magistrat ein Sparkurs eingeschlagen: So mussten die Mitarbeiter in den letzten Jahren auf einen großen Teil ihrer Gehaltszulage verzichten – die NÖN berichtete. Kein angenehmer, aber ein notwendiger Schritt, wie seitens der Stadtführung mehrmals betont wurde. „Ich danke den Magistrats-Mitarbeitern für ihr Verständnis“, so ÖVP-Vizebürgermeister Christian Stocker bei der

letzten Gemeinderatssitzung, bei der beschlossen wurde, die Gehaltszulage im Umfang von vier Prozent ab 2019 wieder einzuführen. „Das ist auch eine Wertschätzung der Arbeit der Magistratsmitarbeiter“, meinte Stocker.

Für Magistrats-Personalvertreter Christian Storfa ist klar: „Wir haben mit der Stadtführung zweieinhalb Jahre vor Gericht verhandelt, bevor es zu einer Einigung gekommen ist. Es war notwendig, dass wir diesen Weg beschritten haben.“ Dass die Gehaltszulage jetzt wieder einge-

führt wird, sieht er als Erfolg der Personalvertretung: „Ohne uns wäre das so nicht passiert.“

Personell sei der Magistrat am Limit, in manchen Bereichen würde sich Christian Storfa mehr Personal wünschen. Etwa im Sozialbereich oder am Wirtschaftshof, wo auf Leiharbeiter zurückgegriffen wird. „Eigenes Personal anzustellen, wäre uns seitens der Personalvertretung natürlich lieber“, meint Storfa. Positiv sieht er, dass am Magistrat in den letzten Jahren wieder Lehrlinge aufgenommen wurden.



Personalvertreter Christian Storfa: „Gehaltszulage wurde von uns vor Gericht erkämpft.“ Foto: Schranz

## STADTNACHRICHTEN

### Stadt-Website in neuem Kleid

**WIENER NEUSTADT** | Die Stadt Wiener Neustadt hat ab sofort eine überarbeitete Homepage. Unter [www.wiener-neustadt.at](http://www.wiener-neustadt.at) präsentiert sich die Stadt nunmehr in komplett neuem Design. Die Umsetzung der neuen Homepage erfolgte in Zusammenarbeit der Stabsstelle Büro des Bürgermeisters, Kultur und Kommunikation mit den weiteren Abteilungen und Gesellschaften der Stadtverwaltung und der Firma „webplus“ aus Neudörf. Verbessert wurden unter anderem die Menüführung sowie der News-Bereich.

### Kinder-Angebot am Adventmarkt

**WIENER NEUSTADT** | In der „Christkindls Weihnachtswerkstatt“ können Kinder an allen vier Adventwochenenden von 14 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt in die glitzernde Weihnachtswelt eintauchen, kreativ sein

und selbst kleine Weihnachtsgeschenke gestalten. Zusätzlich wird an allen acht Tagen Kinderschminken angeboten. Abgehalten wird die „Weihnachtswerkstatt“ im ehemaligen Juwelergeschäft beim Hotel Zentral am Hauptplatz. Betreut werden die Kinder dabei von Katharina Osztovics, die im Kreativzentrum „Der Kreisel“ in der Breitenauer Siedlung Kurse und Workshops für Babys & Kleinkinder anbietet.



**WIENER NEUSTADT** | In der Vorwoche wurde Margarete Sitz in St. Pölten als Vizebürgermeisterin angelobt. Am Foto: ÖVP-Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Margarete Sitz und ÖVP-NÖ-Klubobmann Klaus Schneeberger. Foto: zVg

## Spital-Parkdeck: Ärger über Zufahrt

**Lange Wartezeiten** | Autofahrer standen im Stau, Spital will jetzt zusätzliche Ampel einrichten.

Von Mathias Schranz und Victoria Schmidt

**WIENER NEUSTADT** | Mehr als problematisch war die Einfahrt ins Spitals-Parkdeck am Donnerstag für einige Autofahrer. Der NÖN wurde von Wartezeiten von rund einer Stunde vor dem Schranken berichtet – Autofahrer vermuteten sogar einen Defekt, der Ärger über die langen Standzeiten war groß.

Seitens des Landeskrankenhauses heißt es, dass es aufgrund einer Tagung im Spital zu einer erhöhten Auslastung gekommen sei. Die Schranke des Parkdecks sei nicht defekt gewesen, sondern öffnet erst dann wieder, wenn im Parkdeck ein Parkplatz frei werde.

Ein rotes „Besetzt-Zeichen“ signalisiere das auch klar, an dem besagten Tag hätten sich die Au-

tofahrer trotz der klar ersichtlichen Kennzeichnung in der Zufahrtsspur eingereiht.

Seitens des Landeskrankenhauses weist man auf andere Parkmöglichkeiten, wie etwa das Parkdeck in der Ungargasse – das ist derzeit aber wegen Umbauarbeiten für Kurzparker gesperrt.

### Zusätzliche Ampel soll kommen

Allerdings kündigt man in Zukunft Verbesserungen an: „Die Zuständigen im Landeskrankenhaus arbeiten daran, die Situation in naher Zukunft noch mehr zu verdeutlichen, indem eine zusätzliche Ampelanlage eingerichtet wird, um die Auslastung des Parkdecks für die Autofahrer noch klar ersichtlicher aufzuzeigen.“